

16. Sitzung der Bibliothekskommission

am 26. Oktober 2005

Tagesordnung

1. Begrüßung, Genehmigung der Tagesordnung, Genehmigung des Protokolls der 15. Sitzung
2. Bibliotheks- und Benutzungsordnung
3. Bibliotheksprojekte
4. Open Access bei DESY
5. PoF-gerechte DESY- und HGF-Publikationsdatenbank
6. Literaturdatenbank Scopus
7. Spires und Google – ein Vergleich
8. Verschiedenes



Bibliotheks- und Benutzungsordnung

D. Schmidt

Weshalb?

(nach Hildebert Kirchner : Bibliotheks- und Dokumentationsrecht)

- Mit der Einrichtung einer Bibliothek entstehen vielfältige Rechtsbeziehungen zwischen der Bibliothek und ihren Benutzern
- Deshalb fordert der BGH (Urteil vom 30.1.1961) grundsätzlich eine „der Allgemeinheit gegenüber kundgegebene ausdrückliche Erklärung“ (des Trägers der Bibliothek) hinsichtlich der Art des Benutzungsverhältnisses (Benutzungsordnung)
- Sie enthält – themenmäßig aufgelistet – Regelungsgegenstände, die einer Regelung bedürfen oder sinnvoll in ihr enthalten sein sollten und
- sie ist von der zuständigen Stelle (bei DESY vom Direktorium) zu erlassen



Regelungsgegenstände sind

(nach Hildebert Kirchner, Rosa Maria Wendt : Bibliotheksbenutzungsordnungen: Regelungsgegenstände, Formulierungshilfen, Rechtsgutachten)

- Nennung des Bibliotheksträgers, der zum Erlass der Benutzungsordnung legitimiert ist
- Zweck und Aufgaben der Bibliothek(en)
- Rechtscharakter des Benutzungsverhältnisses
- Benutzerkreis
- Modalitäten der Zulassung
- Benutzung innerhalb der Bibliothek
- Ausleihe, Benutzung der entliehenen Medien außerhalb der Bibliothek
- Rechte und Pflichten des Benutzers und der Bibliothek
- Haftung des Benutzers und Bibliothek
- In-Kraft-Treten
- Unterschrifte(n)

Orientierung der Ausarbeitung an Benutzungsordnungen anderer Bibliotheken:

- AWI Alfred-Wegener-Institut für Polar- und Meeresforschung
Bremerhaven
- GBF Gesellschaft für Biotechnologische Forschung Braunschweig
- GFZ GeoForschungsZentrum Potsdam
- GSI Gesellschaft für Schwerionenforschung Darmstadt
- SBB Staatsbibliothek zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz
- Stadtbücherei Münster
- Stiftung caesar Bonn
- UFZ Umweltforschungszentrum Leipzig-Halle

Bibliotheksprojekte

M. Köhler

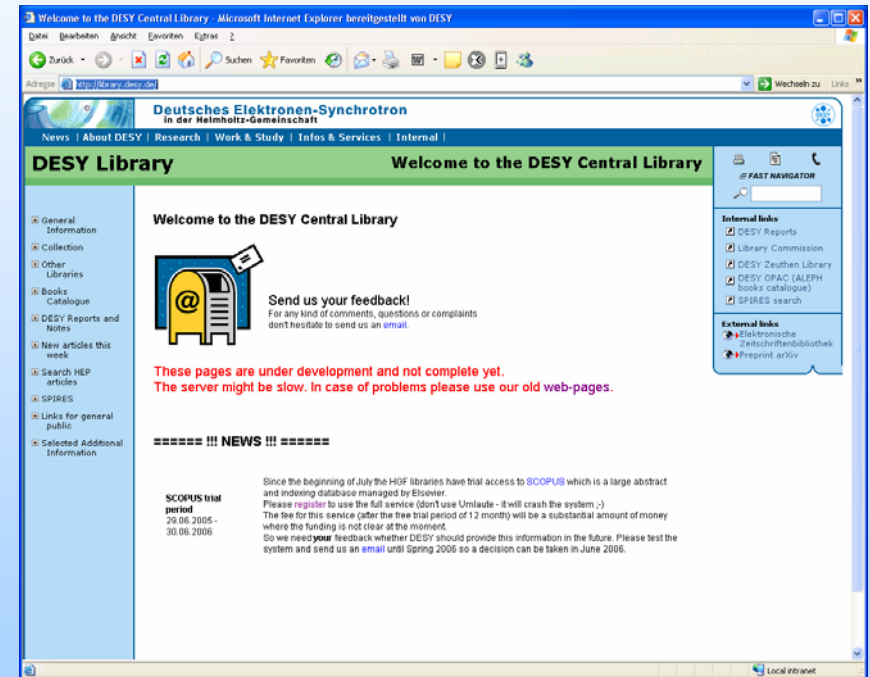
Übersicht

- Neuer Webauftritt der Bibliothek
- Selbstausleihverbuchung und Bibliothekszugang
- Nutzerschulungen
- Upgrade Bibliothekssystem und Aufbau Testsystem

Neuer Webauftritt der Bibliothek

Unter <http://library.desy.de> finden Sie den neuen Webauftritt der Bibliothek

- Web Office Design
- Durch L pflegbar, daher größere Aktualität
- Höhere Übersichtlichkeit
- Schnellere Navigation



Selbstausleihverbuchung und Bibliothekszugang

- Benutzerkarten ausgegeben ✓
 - Personalisierung der Karten zusammen mit V ✓
- Buchkarten sind entfernt ✓
- Verbuchung produktiv ✓
- Web-OPAC wird genutzt
<http://www-aleph.desy.de/ALEPH> ✓
- Ab 1. November 2005:
 - Außerhalb der Öffnungszeiten (Mo – Fr 8:00 – 18:00 Uhr) Zugang nur mit Karte



Nutzerschulungen

- Schulungen für die Sommerstudenten am 27.7.2005
 - Einführung
 - Anmeldung und Ausleihe
 - Recherche im Web-Katalog der Bibliothek
 - Spires und Scopus, zwei Literaturdatenbanken
- Nutzerschulung am 6.10.2005
 - DESY Bibliothek Online:
Das ALEPH System und die Datenbanken Spires und Scopus
- Weitere Angebote nach Bedarf



Upgrade Bibliothekssystem und Aufbau Testsystem



Zur Zeit nur Produktionssystem:

- Systemwartung und Schulung schwierig
 - Alle Änderungen sofort „scharf“
- Größere Änderungen z.B. Major Update o. Datenkonversionen nur sehr schwer möglich
 - Kein aktueller Softwarestand
 - Erweiterte Funktionen im WWW-Opac (z.B. Verlängerung, etc.) nur eingeschränkt

Installation eines Testsystem und Upgrade auf Aleph Version 16

- Voraussetzung zur Inbetriebnahme des Zeitschriftenmoduls
- Stabilerer OPAC
- Anschließend:
 - Konfiguration und Inbetriebnahme des Zeitschriftenmoduls



Open Access @ DESY

M. Köhler

Übersicht

- Was ist „Open Access“ (OA) ?
- Warum „Open Access @ DESY“ ?
- Exkurs CERN
- Open Access in der HGF
- To do @ DESY



What is Open Access ?

CERN Website (<http://open-access.web.cern.ch/Open-Access/whatis.html>)

The definition of Open Access is contained in the Bethesda declaration

Definition of Open Access Publication

An Open Access Publication[1] is one that meets the following two conditions:

- The author(s) and copyright holder(s) grant(s) to all users a free, irrevocable, worldwide, ... **right of access** to, and a **license to copy** [and] use, ... the work publicly and to make ... derivative works, in any digital medium for any responsible purpose, ... [2], as well as the right to make small numbers of printed **copies for their personal use**.
- A complete version of the work and all supplemental materials, ... in a suitable **standard electronic format** is deposited immediately upon initial publication in at least one online repository that is supported by an **academic institution**, [or] scholarly society, ... that seeks to enable open access ... and long-term archiving.

Notes:

[1] Open access is a property of individual works, not necessarily journals or publishers.

[2] Community standards, rather than copyright law, will continue to provide the mechanism for enforcement of proper attribution and responsible use of the published work, as they do now.



Warum Open Access @ DESY ?

Berliner Erklärung (Unterzeichnet von über 130 Organisationen weltweit, u.a. von W. Kröll Präsident der Helmholtz-Gemeinschaft am 22. Oktober 2003)
(http://www.mpg.de/pdf/openaccess/BerlinDeclaration_dt.pdf)

... Beiträge nach dem „Prinzip des offenen Zugangs“ können sowohl wissenschaftliche Forschungsergebnisse als auch Rohmaterialien und Metadaten, Quellenmaterialien, digitale Repräsentationen von bildlichem und grafischem Material sowie wissenschaftliche Materialien in multimedialer Form sein. ...

... Unsere Organisationen unterstützen die weitere Förderung des neuen „Prinzips des offenen Zugangs“ zum besten Nutzen von Wissenschaft und Gesellschaft. Wir beabsichtigen deshalb

- *unsere Forscher und Stipendiaten dazu anzuhalten, ihre Arbeiten nach dem „Prinzip des offenen Zugangs“ zu veröffentlichen;*
- *...*
- *Mittel und Wege zu finden, um für die „Open Access“-Beiträge und Online-Zeitschriften die wissenschaftliche Qualitätssicherung zu gewährleisten und die Regeln der „Guten Wissenschaftlichen Praxis“ einzuhalten;*
- *dafür einzutreten, dass „Open Access“-Veröffentlichungen bei der Begutachtung von Forschungsleistungen und wissenschaftlicher Karriere anerkannt werden;*

...



Exkurs CERN

March 2005

CERN's Executive Board approved the new CERN policy on Open Access summarized in the two following points:

1. to require its researchers to deposit a copy of all their published articles in an open access repository.
2. to encourage its researchers to publish their research articles in open access journals.



AG Open Access in der Helmholtz-Gemeinschaft (02/2005)

Auftrag: Die Mitgliederversammlung der HGF hat am 27.9.2004 einen Beschluss über die Umsetzung der 'Berliner Erklärung' in der HGF gefasst:

Die Mitgliederversammlung beauftragt den Arbeitskreis Bibliotheks- und Informationsmanagement und den Koordinierungsausschuss Datenverarbeitung (KODA), ... gemeinsam einen Vorschlag zu erarbeiten, wie Publikationen und Daten aus der Helmholtz-Gemeinschaft künftig offen zugänglich gemacht werden können.

„Die Mitgliederversammlung unterstützt die Bemühungen, einen offenen Zugang zu Forschungsergebnissen international sicherzustellen. Hierzu ermutigt sie alle in ihren Zentren tätigen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, ...“

- *Ausbau der vorhandenen Publikationsdatenbanken der Zentren zu institutionellen Repositorien (elektronische Sonderdrucksammlungen), in denen Postprints (und ggf. Preprints) veröffentlicht werden können.*
- *Selbstverpflichtung der Zentren in geeigneter Form, die bestehenden rechtlichen Möglichkeiten zur Zweitveröffentlichung offensiv zu nutzen.*

Umsetzung

Die Umsetzung soll in vier Arbeitspaketen ... innerhalb der Helmholtz-Gemeinschaft schnellstmöglich erfolgen.

Akteure sind in allen Paketen die [Bibliotheken und IT-Einheiten](#) in Abstimmung mit [Vorständen der Zentren](#).

Die Etablierung einer festen Gruppe als Ansprechpartner und zur Koordination wird als notwendig angesehen und deshalb vorgeschlagen.



To do @ desy

Ziel: Umsetzung der Berliner Erklärung

- Neue DESY Policy zum Offenen Zugang inkl. Anpassung der Publikationsordnung (vgl. CERN) (AP 1 der OA AG)
 - Kopien aller veröffentlichten Arbeiten in OA-Repository
 - Ermutigung von Autoren in OA-Journalen zu publizieren
 - Bei Stellenbesetzungen müssen OA Veröffentlichungen a priori wie traditionelle Veröffentlichungen behandelt werden
- Erste Schritte: (AP 2 der OA AG)
 - Kopie *aller* veröffentlichten Arbeiten in elektronischer Form an L
 - ▣ Offen: Arbeiten, die noch redaktionelle Nachbereitung verlangen
 - Rechtliche Klärung von „Zweitveröffentlichungen“
 - Aufbau eines OA Repositories
 - ▣ Volltext Archiv mit Rechteverwaltung (IT/IPP)
 - ▣ Erweiterung der HGF-Publikationsdatenbank: OAI-PMH Schnittstelle und Links zum Volltextarchiv (L zusammen mit FZJ und externer Firma)
- Erstveröffentlichung nach dem Prinzip des Offenen Zugangs (AP 3 der OA AG)
- Mess- und Modelldaten nach dem Prinzip des Offenen Zugangs (AP4 der OA AG)



PoF-gerechte DESY- und HGF- Publikationsdatenbank

M. Köhler

PoF-gerechte DESY- und HGF-Publikationsdatenbank (I)

DESY muss im Rahmen der PoF und für den Jahresbericht regelmäßig alle Publikationen nachweisen. Die entsprechenden Listen werden zur Zeit von den Bereichen „per Hand“ gepflegt und auf Anfrage sporadisch an DIB, PR, L, etc. übergeben.

Dieses Verfahren ...

- ... ist fehleranfällig (Dubletten, Normierung, etc.)
- ... erfordert aufwändige Nachbearbeitungen
- ... kostet viel Zeit, so dass die Listen nie aktuell sind.

Fast alle anderen HGF Zentren (bei DESY nur HASYLAB) setzten bereits Datenbank-Lösungen für diese Aufgabe ein, aus denen die o.g. Listen generiert werden.



PoF-gerechte DESY- und HGF-Publikationsdatenbank (II)

Direktoriumsbeschluss (Jan. 2004):

L erarbeitet einen Vorschlag für eine zentrale Publikationsdatenbank, die von ganz DESY benutzt werden kann und „Helmholtz-kompatibel“ ist.

Bereichsrefentenrunde (Feb 2005)

Lizensierung, Anpassung und Einführung des am FZ Jülich (FZJ) eingesetzten Systems bei DESY und Weiterentwicklung in Kooperation mit dem FZJ

Status:

- Verträge mit FZJ geschlossen (Juli 2005); Fa. Logicworks beauftragt (Juli 2005) ✓
- Dokument zur Konkordanz der Datenfelder erstellt ✓
- Dedizierte Maschine beschafft ✓
 - Zusammenarbeit mit IT
- Prototyp der Software geliefert ✓
- Planung:
 - Auswertung Prototyp (zur Zeit)
 - Einpflegen der Änderungen (zur Zeit)
 - Testbetrieb (Ende 2005/Anfang 2006)
 - Informationen an die Nutzer
 - Produktion (in 2006)
 - Nachtrag der Daten vor Produktionsbeginn (in 2006)



PoF-gerechte DESY- und HGF-Publikationsdatenbank III

- Ansicht des Prototyps

DESY VDB - Microsoft Internet Explorer bereitgestellt von DESY

Adresse: <http://www.i2r.de/vdb3/client/index.php5?index=41&cmd=new>

Deutsches Elektronen-Synchrotron
in der Helmholtz-Gemeinschaft

Aktuelles | Über DESY | **Forschung** | Arbeiten & Lernen | Infos & Services | Intern

+ **Literatureingabe**

- Buch / Interner Bericht**
- Dissertation
- Diplomarbeit / Interner B
- Habilitation / Interner B
- Aufsatz in einem Buch
- Aufsatz in einem Proceedi
- Aufsatz in einem Proceedi
- Beitrag in einer Zeitschr
- Tagungsbeitrag
- Korrekturliste
- Bestandsliste
- Jahresliste
- Suche
- logout

Bitte füllen Sie das Formular vollständig aus. Pflichtfelder sind rot markiert.

Gruppe [help]

Verfügbar:
Strahlenschutz
Bibliothek und Dokumentation
Elektronik Entwicklung
Informationstechnik, Fernmeldetechnik
Informationsmanagement, Prozesse, Projekte

Auswahl:
Strahlenschutz

Löschen

Grossgerät [help]

Verfügbar:
Gerät HERA
Gerät DORIS/PETRA
Gerät TESLA LC R&D
Gerät VUV FEL
Gerät PETRA III

Auswahl:
Gerät HERA

Löschen

Literaturart [help]

Buch

Autor(en) [help]
Form:
A. Meier, B.C.

Fertig

Internet

PoF-gerechte DESY- und HGF- Publikationsdatenbank IV Organisation (Vorschlag)

- Kontinuierliche Dateneingabe dezentral durch Autoren oder Verantwortliche in den Bereichen (Publikationsverantwortliche)
- Falls –L– Belegexemplare erhält auch Eingabe durch –L– möglich
- Jeder Bereich (Gruppe/Kollaboration) ist für die eigenen Publikationen verantwortlich (Publikationsverantwortliche):
 - Daten vollständig, korrekt und zeitnah im System
- Mehrstufige Freigabe:
 - Autor (durch Eingabe)
 - Publikationsverantwortliche
 - Bibliothek
- PoF Publikationslisten, Statistiken und Publikationslisten für den Jahresbericht werden ausschließlich aus vollständig freigegebenen Einträgen der Datenbank erzeugt



Scopus

M. Köhler

Lt. Anbieter Elsevier ist Scopus die größte Sammlung an Abstracts, Quellenverweisen und Stichwortverzeichnissen im Bereich der Natur- und Ingenieurwissenschaften.

- Sehr breite Abdeckung
- Innovatives Benutzerinterface
- Nahtlose Verlinkung zu Volltext-Artikeln und anderen bibliographischen Quellen.
- Kostenfreier 1,5 Jahre dauernder Test für DESY im Rahmen der HGF, danach 48.000€/Jahr (innerhalb HGF-Konsortium) bzw. 80.000€/Jahr (DESY)
- Testzugang seit 29. Juni 2005 aktiv
- Nutzung bisher: ca. 50 Registrierte Nutzer
 - Suchanfragen:
 - ▣ Juli: 52 (23 Sessions, 15 Nutzer)
 - ▣ August: 170 (55 Sessions, 35 Nutzer)
 - ▣ September: 282 (106 Sessions, 55 Nutzer)
 - Zum Vergleich: Spires@DESY ca. 60.000 Zugriffe/Monat (ohne Roboter)

Weiteres Vorgehen zum Test

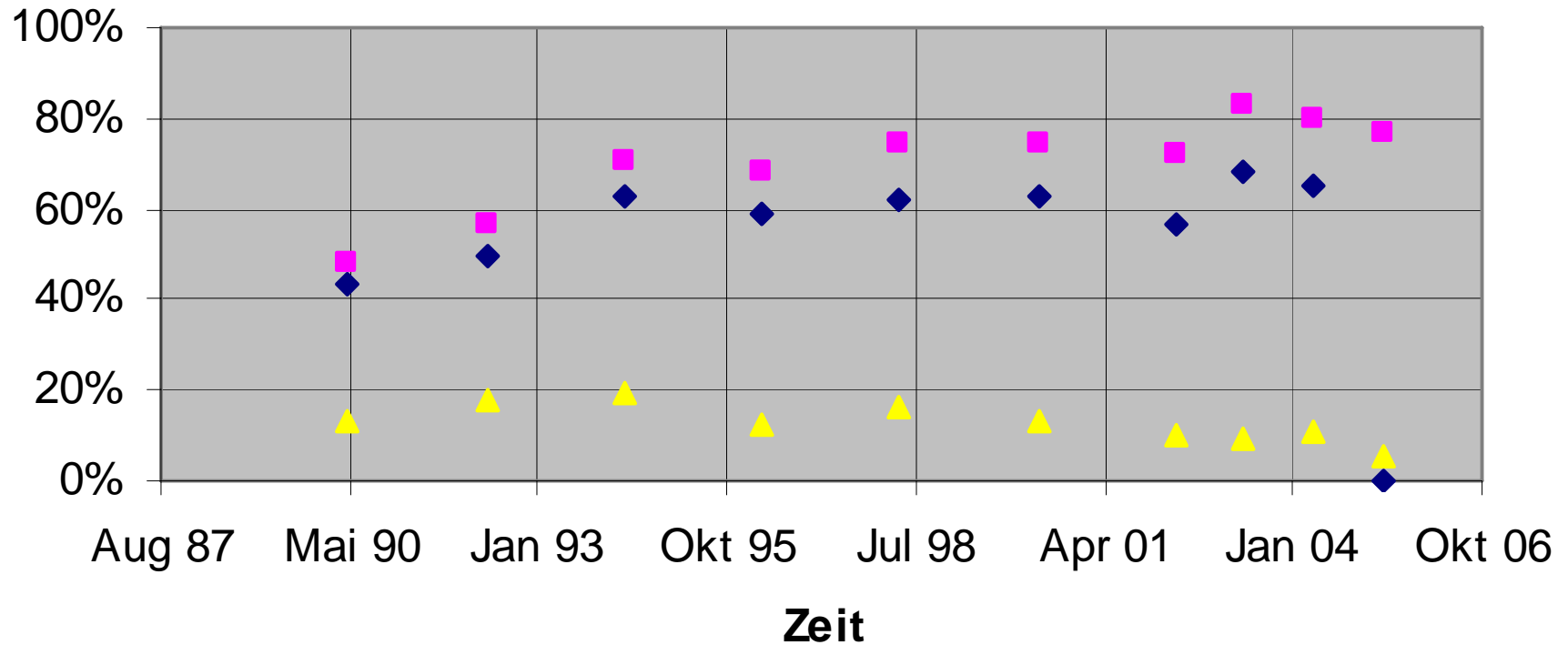
- Bisherige Nutzung schwach, aber genauere Analyse nötig
 - Mehr Werbung ?! Web in den Bereichen (L ✓), Plakate Bibliothek ✓, Broschüren bei L erhältlich ✓, Individuelle Mails (HASYLAB ✓), Pers. Mailings (L?)
 - Im Detail scheint Mithilfe der Bereiche nötig
 - Mitglieder der Bibliothekskommission
- Vorschlag zum weiteren Vorgehen
 - Aussage zur Abdeckung im jeweiligen Forschungsbereich (vor 1960, vor 1996 und nach 1996) durch die potentiellen Nutzer über die Mitglieder der Bibkommission
 - ▣ Richtigkeit der bibliographischen Angaben (inkl. Zitierung) (Stichproben)
 - ▣ Anzahl der relevanten Zeitschriftentitel
 - ▣ Abdeckung von Konferenzen (Stichproben)
 - ▣ Abdeckung der Abstracts (suchbar?) (Stichproben)
 - ▣ Volltextabdeckung (Stichproben)
 - Aussagen zur Bedienbarkeit, Dokumentation, Zusatzdienste (MyProfile)
 - Erste Ergebnisse möglichst mit bibliographischen Angaben zu den Stichproben bitte per e-mail bis 31.03.06 an library@desy.de
 - ▣ Auswertung und Vergleich mit Spireas durch –L– und Vorstellung auf der nächsten Sitzung der Bibkommission

Spires & Google

Ein Vergleich

M. Köhler

Spire's Titelaufnahmen in Google



◆ Scholar % ■ Google % ▲ % Missing in Google, but online

Basis: Stichprobe von ca. 21.000 Datensätze



Verschiedenes

Zeitschriften

- DESY nimmt an Subito (Fernleihlieferdienst) teil.
 - Bestellungen über Fr. Wulff Tel. 3302
- Preise
 - Optics Letters ~ 1.276 € / Jahr (online only)
 - Journal of Colloid and Interface Science ~ **5.510** € / Jahr (print; online ~)
 - J. Non-crystalline Solids ~ **7.640** € / Jahr (print; online ~)
 - J. of Magnetism and Magnetic Materials ~ **7.379** € / Jahr (print; online ~)
 - Langmuir ~ 2.794 € / Jahr (print)
 - Macromolecules ~ 2.556 € / Jahr (print)
 - Physical Chemistry A, B ~ **4.140** € / Jahr (print)
 - Nature materials ~ 2.500 € / Jahr (online only)
 - Acta Crystallographica A ~ 505 € / Jahr (online only)
 - Acta Crystallographica B ~ 536 € / Jahr (online only)
 - J. Applied Crystallography ~ 550 € / Jahr (online only)
- **Gesamtkosten für zusätzliche Abonnements: ~ 35.386 €/ Jahr**